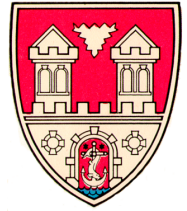


Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher



Einladung

Am **Montag, 30.05.2011**, findet um **18:00 Uhr** in Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11 eine öffentliche

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen

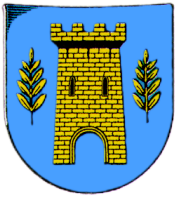
statt, zu der ich einlade. Die Tagesordnung mit den öffentlichen Vorlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus sowie im Internet unter www.tornesch.de eingesehen werden.

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
4	Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes	
5	Bericht I. des Verbandsvorstehers II. der Schulleitung	VO/11/107
6	Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule	VO/11/108
7	Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung	VO/11/111
8	Jahresrechnung 2009 - Schulverband	VO/10/863
9	Jahresrechnung 2010 Schulverband	VO/11/110

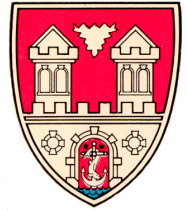
Mit freundlichen Grüßen

gez. Verena Fischer-Neumann
Vorsitzende



Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher



Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen

Gremium: Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

Sitzungstermin: Montag, 30.05.2011, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str.
11

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde
- 3 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes
- 5 Bericht **VO/11/107**
I. des Verbandsvorstehers
II. der Schulleitung
- 6 Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule **VO/11/108**
- 7 Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung **VO/11/111**
- 8 Jahresrechnung 2009 - Schulverband **VO/10/863**
- 9 Jahresrechnung 2010 Schulverband **VO/11/110**



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrte Frau Fischer-Neumann,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://www.sitzungsdienst-tornesch.de/ri> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrter Herr Galinsky,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://www.sitzungsdienst-tornesch.de/ri> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrte Frau Heinrich,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrter Herr Köpcke,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrter Herr Krügel,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrter Herr Nürnberg,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrter Herr Ruhnke,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://www.sitzungsdienst-tornesch.de/ri> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrte Frau Eßler,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://www.sitzungsdienst-tornesch.de/ri> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrte Frau Hansen,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrter Herr Lichte,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://www.sitzungsdienst-tornesch.de/ri> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

Sehr geehrte Frau Bräuß,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://10.104.144.18/ai> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Neue Inhalte im Ratsinformationssystem verfügbar

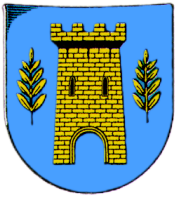
Sehr geehrte Frau Schaepers,

für die **Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen am Montag, 30.05.2011**, um **18:00 Uhr** sind ab heute Abend spätestens ab 19:15 Uhr im Sitzungsdienst der Stadt Tornesch online folgende Inhalte verfügbar:

- **Einladung zur Sitzung**

Unter <http://10.104.144.18/ai> können Sie nach erfolgreichem Login die freigegebenen Dokumente der Sitzung einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher



Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder der
**Verbandsversammlung
des Schulverbandes
Tornesch-Uetersen**

Nachrichtlich:

- Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Tornesch
- Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Uetersen

nde der
verbandsversammlung

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Ute Bräuß
Zimmer: 208 2. OG
Telefon: 04122-9572-41
Fax: 04122-9572-58
E-Mail: ute.braeuss@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 17.05.2011

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Verbandsvorsteher Krügel lade ich Sie zu einer **öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen**

am Montag, den 30.05.2011 um 18:00 Uhr in der Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule,
25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11 ein.

Tagesordnung:

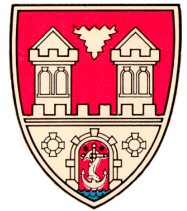
TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
4	Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes	
5	Bericht I. des Verbandsvorstehers II. der Schulleitung	VO/11/107
6	Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule	VO/11/108
7	Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung	VO/11/111
8	Jahresrechnung 2009 - Schulverband	VO/10/863
9	Jahresrechnung 2010 Schulverband	VO/11/110

Mit freundlichen Grüßen,

gez. *Verena Fischer-Neumann*
Vorsitzende



Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/11/107
Federführend: Amt für soziale Dienste	Status: öffentlich Datum: 11.05.2011 Berichterstatter: Roland Krügel Erstellt von: Ute Bräuß
Bericht	
I. des Verbandsvorstehers	
II. der Schulleitung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.05.2011	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

I. Bericht des Verbandsvorstehers

1. Die Bauarbeiten der 1. Phase zur Umsetzung der energetischen Sanierung Schulsporthalle I haben begonnen. Diesbezüglich wurden in den Osterferien die Leitungen zur späteren Anbindung schon über den Schulhof (unterirdisch) verlegt.

Im Zuge der 1. Phase werden

- Dachsanierung (neue Dachhaut/Dämmung/Lichtkuppel),
- Gebäudeautomation (zur Verbesserung der Steuerung Heizung/Lüftung etc.)
sowie
- Heizungspumpen (hocheffizient)

verbaut.

Zusätzlich werden

- eine neue Brandmeldeanlage (BMA),
- eine elektroakustische Anlage (Beschallung/Lautsprechersysteme für Durchsagen, Pausengong etc.) mit Evakuierungssystem, d.h. dass die Anlage ohne Stromversorgung min. 30 Minuten über Batterie laufen muss (das z. B. ist bei der Sicherheitsbeleuchtung und einer Brandmeldeanlage Vorschrift)
- Sicherheitsbeleuchtung (SIBE) und
- neue Wasserleitungen

eingebaut.

Notwendige Nebenarbeiten (Fliesen(Maler/Bodenbeläge) sind beauftragt. Die Halle wird von der 19. – 22. KW komplett gesperrt sein, in der übrigen Zeit ist die Halle eingeschränkt nutzbar, nicht jedoch die Umkleidekabinen, da dort die Hauptarbeiten stattfinden.

Die Maßnahme wird bis zur 30.KW (innerhalb der Sommerferien) abgeschlossen sein.

II. Bericht der Schulleitung

Bericht über den Zeitraum des Schuljahres 2010/2011

1. Das für das laufende Schuljahr verbindliche Anmeldeverfahren hat zur Folge gehabt, dass das Losverfahren im Bereich der Kinder mit Realschulempfehlung zum Tragen kam, da dort zu viele Anmeldungen vorlagen. Da eine bevorzugte Berücksichtigung der Tornescher/Uetersener Kinder nicht zulässig war, mussten 25 Kinder abgelehnt werden, davon 12 aus Tornesch. Die meisten betroffenen Eltern aus Tornesch legten dagegen Widerspruch ein. In Verhandlungen mit der zuständigen Schulaufsicht in Kiel ist es dann gelungen, alle abgewiesenen Kinder noch aufzunehmen, indem wir eine weitere 5.Klasse gebildet haben. Der jetzige 5. Jahrgang ist damit 8-zigig.
2. Da die Zahl der Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe ebenfalls sehr hoch war, wurde uns von Kiel ebenfalls genehmigt, vier statt drei 11. Klassen zu bilden. Im jetzigen 11. Jahrgang bietet die Schule ein naturwissenschaftliches, zwei gesellschaftswissenschaftliche und ein sprachliches Profil an. Für die Zukunft wird auch ein sportliches Profil angestrebt, jedoch fehlen dafür noch einige Voraussetzungen, an denen wir jedoch arbeiten.
3. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der Schule beträgt damit im Moment 1178.
4. Im März ist das Aufnahmeverfahren für den künftigen 5. Jahrgang erfolgt, erneut nach einem neuen Verfahren. Durch das seit Januar geltende Schulgesetz wurde die Gemeinschaftsschule zuständige Schule für in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnende Kinder. Die zunächst vorhandene Sorge, dass wir erneut wesentlich mehr Anmeldungen haben würden als wir nach der festgelegten Aufnahmekapazität hätten aufnehmen können, hat sich als unbegründet erwiesen. Dies lag zum einen daran, dass die Gesamtzahl der Kinder im Kreis zurückgegangen ist und zum anderen daran, dass die Eltern keine Doppelanmeldungen mehr vornehmen dürfen. Dies hat ganz offensichtlich dazu geführt, dass Eltern gleich an der für sie zuständigen Schule angemeldet haben. Die genauen Zahlen finden Sie in der Anlage.
5. Im kommenden 11. Jahrgang wird es drei Klassen mit je einem Naturwissenschaftlichen, einem sprachlichen und einem gesellschaftswissenschaftlichen Profil geben.
6. Die Gesamtzahl der Schülerinnen wird dann bei ca. 1255 liegen.
7. Im Schuljahr 2011/2012 werden wir an unserer Schule zum ersten Mal das Abitur abnehmen und damit die Endstufe des Aufbaus erreicht haben. Damit werden wir im darauf folgenden Schuljahr keine Schule im Entstehen mehr sein.
8. Ein immer größer werdendes Problem ist der Fachlehrermangel, der uns wie auch alle anderen Schulen mit Oberstufe trifft. Insbesondere in den Fächern Physik, Chemie, den Sprachen, aber auch Technik fehlen landes- und bundesweit Bewerber/Bewerberinnen. Insbesondere braucht die Schule Lehrkräfte mit der gymnasialen Lehrbefähigung, da der Aufwuchs in den letzten Jahren noch

ausschließlich in der Oberstufe erfolgte. Zurzeit habe ich drei Stelle im neuen Online-Verfahren für die Fächer Physik, Chemie und Spanisch ausgeschrieben, aber noch keine Bewerber/Bewerberinnen.

9. Zurzeit sind etliche Verordnungen, die auch auf unsere Schule Auswirkungen haben, in der Anhörungsphase. Dazu gehört auch eine neue Verordnung für die Gemeinschaftsschulen.

Tornesch, 18.05.2011 Rita Wittmaack

Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

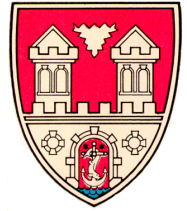
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

:

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher



Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11/108
	Status: öffentlich
Federführend:	Datum: 11.05.2011
Amt für soziale Dienste	Berichterstatter: Ute Bräuß
	Erstellt von: Ute Bräuß
Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.05.2011	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht**
- B: Stellungnahme der Verwaltung**
- C: Prüfungen:**
 - 1. Umweltverträglichkeit
 - 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen**
- E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In der letzten Sitzung wurde der Verbandsversammlung ein Bericht aus der Schulsozialarbeit vorgelegt. Daraufhin wurde die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung zur nächsten Sitzung zu diesem Thema eine Vorlage zu erarbeiten, aus der im Wesentlichen hervorgeht, was in Sachen Schulsozialarbeit benötigt wird und ob eine Aufstockung erforderlich ist.

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit der Schulleitung und den in der Schulsozialarbeit Tätigen geführt.

Frau Wittmaack hält die Intensivierung der Schulsozialarbeit an der KGS für dringend geboten, da von Jahr zu Jahr deutlicher wird, dass die neuen 5. Jahrgänge zunehmend mit großen Problemen im Sozialverhalten von den Grundschulen abgegeben werden. Dies führt immer häufiger zu erheblichen Beeinträchtigungen des Unterrichts.

Sie würde aus diesem Grund auch dringend für eine Ausweitung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen plädieren, um so präventiv die Voraussetzungen für den weiteren schulischen Werdegang der Kinder zu schaffen.

Aufgrund der Schülerzahl von rd. 1.250 Schülerinnen und Schülern im kommenden Schuljahr, sollte zunächst ab Schuljahr 2011/2012 eine Verstärkung der Schulsozialarbeit an der KGS um mind. 10 Wochenstunden erfolgen.

Die zusätzlichen Stunden Schulsozialarbeit werden schwerpunktmäßig für den 5. Jahrgang benötigt. Den Schülerinnen und Schülern des 5. Jahrgangs soll der Übergang dadurch erleichtert werden. Gleichzeitig kann so die Begleitung für bereits in der Grundschule aufgetretene Problemfälle weitergeführt werden – insbesondere um eine Kontinuität der bereits bestehenden Hilfen zu garantieren.

Bereits zum Beginn des Jahres 2012 sollte überprüft werden, ob dies auskömmlich ist oder ggf. aufgestockt werden muss.

Die Verstärkung der Schulsozialarbeit an der KGS sollte durch die bereits an dieser Schule im Bereich der „*Schülerbegleitenden Hilfen*“ tätige Mitarbeiterin erfolgen. Sie besitzt die erforderliche Qualifikation als Sozialpädagogin und kennt bereits einen Teil der Kinder, die an der KGS eingeschult werden, aus ihrer Tätigkeit an der Fritz-Reuter-Schule. Hier leistet sie Schulsozialarbeit im Rahmen des „*Insel-Projektes*“. An der Johannes-Schwennesen-Schule betreut sie bis Sommer 2011 das „*Sprint-Programm*“. Da dieses Programm mit dem Schuljahr 2011/2012 ausläuft, wäre sie bereit, ab Schuljahr 2011/2012 mit mind. 10 Std./Wo. die Schulsozialarbeit an der KGS zu verstärken.

Aufgrund des Mangels an ausreichend qualifizierten Bewerbern (Sozialpädagogen) im Bereich der Schulsozialarbeit, sollte die Verbandsversammlung der Stadt Tornesch empfehlen, die zusätzlichen 10 Stunden Schulsozialarbeit unbefristet personell zu besetzen.

Da das Ministerium für das Haushaltsjahr 2011 die Schulkostenbeiträge für Gemeinschaftsschulen von 1.148,00 € auf 1.293,00 € angehoben hat, stehen trotz der geringer als erwarteten Schülerzahl rd. 108.000,00 € zusätzlich zur Verfügung. Ab dem Schuljahr 2012 werden gem. § 111 SchulG die Schulträger die Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich aufgewendeten Kosten ermitteln. Hierfür ist jeweils das vorletzte Jahr zugrunde zu legen. Der daraus errechnete Schulkostenbeitrag pro Kopf ermöglicht bei steigender Schülerzahl grundsätzlich eine personelle Ausweitung der Schulsozialarbeit.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Die Mehrkosten sind in 2011 durch Mehreinnahmen bei den Einnahmen im Bereich der Schulkostenbeiträge gedeckt.

In 2012 sind die Schulkostenbeiträge nach den tatsächlichen Aufwendungen zu ermitteln.

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Es wird beschlossen, die Schulsozialarbeit um zunächst 10 Std./Woche ab Schuljahr 2011/2012 auszuweiten.
2. Es wird der Stadt Tornesch empfohlen, die zusätzlichen Stunden unbefristet mit der bereits in der Maßnahme „*schülerbegleitende Hilfen*“ an der KGS tätigen Mitarbeiterin zu besetzen, um die dadurch entstehenden Synergieeffekte nutzen zu können.

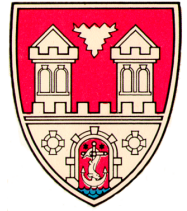
3. Bereits zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2011/2012 soll überprüft werden, ob die Aufstockung um 10 Std./Wo. ausreichend ist.

Anlage/n:

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher



Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11/111
Federführend: Büro des Bürgermeisters	Status: öffentlich Datum: 11.05.2011 Berichterstatter: Gunnar Seiler Erstellt von: Gunnar Seiler
Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.05.2011	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht**
- B: Stellungnahme der Verwaltung**
- C: Prüfungen:**
 - 1. Umweltverträglichkeit
 - 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen**
- E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung waren bisher Herr Sven Rachow (CDU Tornesch) und als seine Stellvertreterin Frau Christine Vennemann (Die Grünen Tornesch) tätig. Beide mittlerweile haben ihre Ämter niedergelegt.

Es ist ein Ausschussmitglied und ein stellvertretendes Ausschussmitglied nach zu besetzen.

Herr Rachow war zudem Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.

Es ist ein neuer Vorsitzender zu wählen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

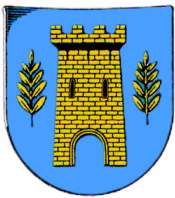
Zu E: Beschlussempfehlung

Die Verbandsversammlung beschließt die in der Sitzung mündlich vorgetragene Nachbesetzung.

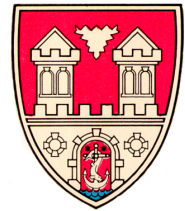
Die Verbandsversammlung wählt das mündlich in der Sitzung benannte Mitglied zum Vorsitzenden.

Anlage/n:

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher



Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/10/863
	Status: öffentlich
Federführend:	Datum: 05.05.2010
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Berichterstatter: Gunnar Seiler
	Erstellt von: Gunnar Seiler
Jahresrechnung 2009 - Schulverband	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.06.2010	Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (Schulverband)
27.10.2010	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht
- B: Stellungnahme der Verwaltung
- C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen
- E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

1.) Einführung

Über die Wirtschaftsführung eines abgelaufenen Haushaltsjahres gibt die Jahresrechnung Auskunft. In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft (Haushaltsrechnung) einschl. des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Für Form und Inhalt gelten gem. § 14 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) die Bestimmungen der §§ 37 – 41 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2.) Haushaltsplan

Grundlage für die Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres ist der durch die Haushaltssatzung vom 29.01.2009 festgesetzte Haushaltsplan, sowie der durch Haushaltssatzung vom 12.11.2009 festgesetzte Nachtragshaushaltsplan, welcher Gesamtansätze in der Einnahme und Ausgabe von jeweils

7.922.000,00 €

festlegt. Davon entfallen:

auf den **Verwaltungshaushalt** in der Einnahme und Ausgabe jeweils **3.868.200,00 €**

auf den **Vermögenshaushalt** in der Einnahme und Ausgabe jeweils **4.053.800,00 €**

3.) Haushaltsrechnung

3.1) Allgemeines

Der gemäß § 14 GkZ i.V.m. § 38 GemHVO zu durch die Haushaltsrechnung zu führende Nachweis ist auf der Grundlage der Sollrechnung zu erbringen. Die Haushaltsrechnung als formelles und inhaltliches Gegenstück zum Haushaltsplan schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Einnahmen			
Soll-Einnahmen	3.839.777,79 €	3.106452,37 €	6.946.230,16 €
+ Zugang neue Haushaltsreste	0,00 €	881.474,45 €	881.474,45 €
- Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abgang alter Kassenreste	1.922,00 €	0,00 €	1.922,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	3.837.855,79€	3.987.926,82 €	7.825.782,61 €
Ausgaben			
Soll-Ausgaben	3.833.488,09 €	3.522.798,42 €	7.356286,51 €
+ Zugang neue Haushaltsreste	4.367,70 €	465.128,40 €	469.496,10 €
- Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	3.837.855,79€	3.987.926,82 €	7.825.782,61 €
Gegenüberstellung			
bereinigte Soll-Einnahmen	3.837.855,79 €	3.987.926,82 €	7.825.782,61 €
bereinigte Soll-Ausgaben	3.837.855,79 €	3.987.926,82 €	7.825.782,61 €
Ausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.2) Vermögens- und Schuldenübersicht

Bezeichnung	Stand Anfang 2009	Zugang	Abgang	Stand Ende 2009
Vermögen, davon:	28.522.724 €	2.499.105 €	0 €	31.021.829 €
Grundvermögen	3.511.539 €	0 €	0 €	3.511.539 €
Gebäude und Anlagen	24.653.440 €	2.494.590€	0 €	27.482.740 €
bewegliches Vermögen	1.632.745 €	4.515 €	0 €	1.637.260 €
Zuschussanteil des Vermögens*	8.343.665 €	0 €	0 €	8.343.665 €
Schulden, davon:	19.541.125 €	881.474 €	95.462 €	20.327.137 €
Kredite	19.541.125 €	881.474 €	95.462 €	20.327.137 €

*Die Zuschüsse mindern den tatsächlichen Wert des Vermögens

3.3) Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2009 werden über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 75.528,19 € in der Liste der Überschreitungen nachgewiesen.

3.4) Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht

Der Gesamtplan der Haushaltsrechnung mit seiner Aufgliederung nach Aufgabenbereichen (Rechnungsquerschnitt) und Aufgabenarten (Gruppierungsübersicht) gibt Aufschluss über die finanzwirtschaftliche und haushaltsmäßige Struktur des Haushaltes im Rechnungsjahr.

4.) Verwaltungshaushalt

4.1) Haushaltsplanvergleich in Einnahmen und Ausgaben.

Verwaltungshaushalt	Ansatz	Anordnungen auf Ansatz	Differenz
Einnahmen	3.868.200,00 €	3.837.855,79 €	-30.344,21 €
Ausgaben	3.868.200,00 €	3.837.855,79 €	-30.344,21 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen	Haushaltssoll	Haushaltsrechnung	Differenz
Gruppierung	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €
0 Steuern, allg. Zuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.294.500,00 €	1.328.806,18 €	34.306,18 €
2 Sonstige Finanzeinnahmen	2.573.700,00 €	2.509.049,61 €	-64.650,39 €
Summe	3.868.200,00 €	3.837.855,79 €	-30.344,21 €

Ausgaben Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
4 Personalausgaben	8.700,00 €	6.574,00 €	-2.126,00 €
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.772.100,00 €	2.787.448,68 €	15.348,68 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse	7.400,00 €	5.724,00 €	-1.676,00 €
8 Sonstige Finanzausgaben	1.080.000,00 €	1.038.109,11 €	-41.890,89 €
Summe	3.868.200,00 €	3.837.855,79 €	-30.344,21 €

4.2) Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2009 wurde wie bereits auch in den Vorjahren ein Budget für die von der Schule beeinflussbaren Haushaltstellen eingerichtet. Die Schule hat sehr gut gewirtschaftet, das Budget wurde eingehalten.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten wurden die Ansätze in etwa eingehalten. Eine kleine Planungsunsicherheit wird in diesem Bereich immer verbleiben, die starken Schwankungen der letzten Jahre werden aber nicht mehr auftreten.

Lediglich bei den Reinigungskosten ist eine noch einmal eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Dies hängt im Wesentlichen mit den kostenintensiven Spezialreinigungen (Glaskuppeln, Fahrstuhl und Innenhof) sowie den Abschreibungskosten für die neuen Geräte zusammen.

Der Bereich Schülerbeförderung hat aufgrund der Änderung der Kreissatzung zur Schülerbeförderung Mehrkosten verursacht, die nicht im vollen Umfang durch den Eigenanteil der Eltern kompensiert werden konnten.

Die Einnahmen aus Benutzungsentgelten fallen höher aus als veranschlagt. Dies ergibt sich durch die tatsächliche Belegung der Räumlichkeiten.

5.) Vermögenshaushalt

5.1) Haushaltsplanvergleich in Einnahmen und Ausgaben.

Vermögenshaushalt	Ansatz	Anordnungen auf Ansatz	Differenz
Einnahmen	4.053.800,00 €	3.987.926,82 €	-65.873,18 €
Ausgaben	4.053.800,00 €	3.987.926,82 €	-65.873,18 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Einnahmen Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	95.500,00	79.525	-15.975,00
31 Entnahme aus Rücklagen	540.800,00	-540.803,26	3,26
360 Zuweisungen vom Bund	0,00 €	818.524,11 €	818.524,11 €
361 Zuweisungen vom Land	570.000,00 €	570.000,00 €	0,00 €
362 Zuweisungen von Gemeinden	1.097.500,00 €	1.097.600,00 €	100,00 €
37 Einnahmen vom Kreditmarkt	1.750.000,00 €	881.474,45 €	-868.525,55 €
Summe	4.053.800,00 €	3.987.926,82 €	-65.873,18 €

Ausgaben Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.123.300,00 €	1.058.649,61 €	-64.650,39 €
91 Zuführungen an Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
93 Vermögenserwerb	377.600,00 €	376.414,71 €	-1.185,29 €
94 Baumaßnahmen	2.457.400,00 €	2.457.400 €	0,00 €
97 Tilgung von Krediten	95.500,00 €	94.462,50 €	-37,50 €
99 Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00€	0,00 €
Summe	4.053.800,00 €	3.987.926,82 €	-65.873,18 €

5.2) Erläuterung:

Aufgrund eines weiteren Bewilligungsbescheides wurden die zuwendungsfähigen Kosten für die Förderung im Rahmen des IZBB-Programms angepasst. Dadurch konnten Mehreinnahmen in Höhe von 818.524,11 € erzielt werden. Da gleichzeitig die veranschlagten Mittel für den Bau und den Umbau nicht in voller Höhe abgefordert wurden, konnte auf die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.750.000,00 € verzichtet werden.

6.) Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss bezieht sich auf die Gesamttätigkeit der Kasse, also auch auf die außerhalb des Haushaltsplanes verwalteten Gelder (Verwahr- und Vorschussgelder) und auf die Restabwicklung aus Vorjahren. Im Haushaltsjahr 2009 sind abgewickelt worden:

Ist-Einnahmen:	6.029.243,72 €
Ist Ausgaben:	7.714.870,35 €
Buchmäßiger Kassenbestand am 31.12.2009:	-1.685.626,63 €

Aufgliederung	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Bestand
Verwaltungshaushalt	3.831.913,74	3.833.488,09	-1.574,35 €
Vermögenshaushalt	2.102.036,21	3.881.382,26	-1.779.346,05 €
Verwahrgelder	95.822,77	0,00 €	95.822,77 €
Vorschüsse	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Insgesamt	6.029.272,72 €	7.714.870,35 €	-1.685.597,63 €

Folgende Reste werden ins nachfolgende Haushaltsjahr übertragen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Kassen-einnahmerest	Kassen-ausgabereist
281000.150000	Ersätze aus Versicherungsleistungen	198,00 €	
281000.150500	Vermischte Einnahmen	261,58 €	
281000.162010	Schulkostenbeiträge der Stadt Uetersen	1.135,00 €	
281000.167000	Eigenanteil an Schülerbeförderungskosten	153,00 €	
880000.140000	Mieten	4.194,47 €	
	pauschale Einnahmen	249,00 €	
		6.191,05 €	0,00 €

Vorschüsse

Die 500,00 € bilden die Handkasse der KGS. Die von dort getätigten Ausgaben werden aus den jeweiligen Haushaltsstellen aufgefüllt, so dass der Bestand stets 500,00 € beträgt.

7.) Schlussbetrachtung

Mit der Vorlage des kassenmäßigen Abschlusses (Nachweis der Kasse über die Verwaltung der gesamten Geldmittel), der Haushaltsrechnung mit Anlagen (Nachweis der Verwaltung über den Vollzug des Haushaltsplanes) sowie der Prüfung der Jahresrechnung ist den gesetzlichen Vorschriften über die Jahresrechnung Genüge getan.

Die Jahresrechnung bildet die Grundlage für die Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme auf 3.387.855,79 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 3.387.855,79 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Verwaltungshaushalt ausgeglichen.

2. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Vermögenshaushalt wird in der Einnahme auf 3.987.926,82 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 3.987.926,82 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Vermögenshaushalt ausgeglichen.

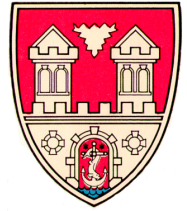
Anlage/n:

Jahresrechnung 2009

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher



Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11/110
	Status: öffentlich
Federführend:	Datum: 11.05.2011
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Berichterstatter: Gunnar Seiler
	Erstellt von: Gunnar Seiler
Jahresrechnung 2010 Schulverband	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.05.2011	Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (Schulverband)
30.05.2011	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht
- B: Stellungnahme der Verwaltung
- C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen
- E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

1.) Einführung

Über die Wirtschaftsführung eines abgelaufenen Haushaltsjahres gibt die Jahresrechnung Auskunft. In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft (Haushaltsrechnung) einschl. des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Für Form und Inhalt gelten gem. § 14 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) die Bestimmungen der §§ 37 – 41 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2.) Haushaltsplan

Grundlage für die Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres ist der durch die Haushaltssatzung vom 12.11.2009 festgesetzte Haushaltsplan, sowie der durch Haushaltssatzung vom 15.11.2010 festgesetzte Nachtragshaushaltsplan, welcher Gesamtansätze in der Einnahme und Ausgabe von jeweils

6.907.600,00 €

festlegt. Davon entfallen:

auf den **Verwaltungshaushalt** in der Einnahme und Ausgabe jeweils **4.220.500,00 €**
auf den **Vermögenshaushalt** in der Einnahme und Ausgabe jeweils **2.687.100,00 €**

3.) Haushaltsrechnung

3.1) Allgemeines

Der gemäß § 14 GkZ i.V.m. § 38 GemHVO zu durch die Haushaltsrechnung zu führende Nachweis ist auf der Grundlage der Sollrechnung zu erbringen. Die Haushaltsrechnung als formelles und inhaltliches Gegenstück zum Haushaltsplan schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Einnahmen			
Soll-Einnahmen	4.207.678,01 €	2.413.353,39 €	6.621.031,40 €
+ Zugang neue Haushaltsreste	0,00 €	301.600,00 €	301.600,00 €
- Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	44.474,45 €	44.474,45 €
- Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
Ausgaben			
Soll-Ausgaben	4.207.678,01 €	2.200.568,84 €	6.408.246,85 €
+ Zugang neue Haushaltsreste	0,00 €	469.910,10 €	469.910,10 €
- Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
Gegenüberstellung			
bereinigte Soll-Einnahmen	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
bereinigte Soll-Ausgaben	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
Ausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.2) Vermögens- und Schuldenübersicht

Bezeichnung	Stand Anfang 2010	Zugang	Abgang	Stand Ende 2010
Vermögen, davon:	32.631.539 €	646.769 €	164.000 €	33.114.308 €
Grundvermögen	3.511.539 €	0 €	0 €	3.511.539 €
Gebäude und Anlagen	27.482.740 €	627.682 €	164.000 €	27.946.422 €
bewegliches Vermögen	1.637.260 €	19.087 €	0 €	1.656.347 €
Zuschussanteil des Vermögens*	8.343.665 €	1.224.000 €	0 €	9.567.665 €
Schulden, davon:	20.327.137 €	2.200.000 €	151.934 €	22.375.203 €
Kredite	20.327.137 €	2.200.000 €	151.934 €	22.375.203 €

*Die Zuschüsse mindern den tatsächlichen Wert des Vermögens

3.3) Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2010 werden über- und außerplanmäßige Ausgaben

für den Verwaltungshaushalt in Höhe von	147.183,51 €
für den Vermögenshaushalt in Höhe von	83.041,91 €
Insgesamt	230.225,42 €

in der anliegenden Liste der Überschreitungen nachgewiesen.

3.4) Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht

Der Gesamtplan der Haushaltsrechnung mit seiner Aufgliederung nach Aufgabenbereichen (Rechnungsquerschnitt) und Aufgabenarten (Gruppierungsübersicht) gibt Aufschluss über die finanzwirtschaftliche und haushaltsmäßige Struktur des Haushaltes im Rechnungsjahr.

4.) Verwaltungshaushalt

4.1) Haushaltsplanvergleich in Einnahmen und Ausgaben.

Verwaltungshaushalt	Ansatz	Anordnungen auf Ansatz	Differenz
Einnahmen	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €
Ausgaben	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen	Haushaltssoll	Haushaltsrechnung	Differenz
Gruppierung	Beträge in €	Beträge in €	Beträge in €
0 Steuern, allg. Zuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.467.100,00 €	1.537.181,60 €	70.081,60 €
2 Sonstige Finanzeinnahmen	2.753.400,00 €	2.670.496,41 €	-82.903,59 €
Summe	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €

Ausgaben Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
4 Personalausgaben	9.000,00 €	7.105,94 €	-1.894,06 €
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.944.300,00 €	3.073.971,87 €	129.671,87 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse	8.000,00 €	6.213,00 €	-1.787,00 €
8 Sonstige Finanzausgaben	1.259.200,00 €	1.120.387,20 €	-138.812,80 €
Summe	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €

4.2) Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2010 wurde wie in den Vorjahren ein Budget für die von der Schule beeinflussbaren Haushaltstellen eingerichtet. Das Budget wurde im Bereich des Verwaltungshaushaltes eingehalten.

Auf der Einnahmeseite sind leichte Mindereinnahmen bei den Schulkostenbeiträgen zu verzeichnen, da die Schülerzahl für den Nachtragshaushalt ein wenig zu hoch geschätzt wurde.

Mehreinnahmen wurden bei der Verwaltungskostenerstattung für die Bücherei erzielt. Dies resultiert aus den Mehrausgaben bei der Bauunterhaltung und der erstmalig exakten Zuordnung der Kosten des Reinigungsdienstes zum Bereich Bücherei.

Aus dem Gleichen Grund entstehen bei den Reinigungskosten im Bereich der KGS Minderausgaben an, die Kosten sind nun korrekt dem Jugendzentrum zugeordnet und verursachen dort Mehrausgaben.

Die Kosten für die bauliche Unterhaltung liegen noch immer über dem Ansatz. Bereits im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2011 wurde der Ansatz auf mehrere Haushaltstellen verteilt, um ein besseres Controlling durchführen zu können.

Die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Tornesch fällt höher aus als geplant, da auch der tatsächliche Aufwand an geleisteter Arbeit für den Schulverband höher war.

5.) Vermögenshaushalt

5.1) Haushaltsplanvergleich in Einnahmen und Ausgaben.

Vermögenshaushalt	Ansatz	Anordnungen auf Ansatz	Differenz
Einnahmen	8.981.100,00 €	8.453.051,47 €	-528.048,53 €
Ausgaben	8.981.100,00 €	8.453.051,47 €	-528.048,53 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Einnahmen Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	179.200,00 €	151.934,00 €	-27.266,00 €
31 Entnahme aus Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
32 Rückflüsse von Darlehen	1.200,00 €	1.219,41 €	19,41 €
34 Einnahmen aus Veräußerungen des Anlagevermögens	164.000,00 €	164.000,00 €	0,00 €
360 Zuweisungen vom Bund	282.800,00 €	282.800,00 €	0,00 €
361 Zuweisungen vom Land	918.800,00 €	918.800,00 €	0,00 €
362 Zuweisungen von Gemeinden	1.141.100,00 €	1.196.199,98 €	55.099,98 €
37 Einnahmen vom Kreditmarkt	0,00 €	-44.474,45 €	-44.474,45 €
Summe	2.687.100,00 €	2.670.478,94 €	-16.621,06 €

Ausgaben Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.300.900,00 €	1.217.915,82 €	-82.984,18 €
91 Zuführungen an Rücklagen	234.500,00 €	317.541,91 €	83.041,91 €
92 Gewährung von Darlehen	164.000,00 €	164.000,00 €	0,00 €

93 Vermögenserwerb	93.500,00 €	104.087,21 €	10.587,21 €
94 Baumaßnahmen	715.000,00 €	715.000,00 €	0,00 €
97 Tilgung von Krediten	179.200,00 €	151.934,00 €	-27.266,00 €
99 Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	2.687.100,00 €	2.670.478,94 €	-16.621,06 €

5.2) Erläuterung:

Aufgrund eines weiteren Bewilligungsbescheides kam es zu Mehreinnahmen bei den Zuschüssen vom Kreis in Höhe von 55.000,00 €.

Die Anschaffung eines Klassensatzes von Notebooks führte zu Mehrausgaben in Höhe von 11.087,21 € bei der HHSt. Erwerb von beweglichem Vermögen.

Der Grunderwerb und die Sanierung der Sporthalle konnten in 2010 noch nicht realisiert werden, die Mittel wurden als Haushaltsreste übertragen. Gleiches gilt für die noch verbliebenen Mittel der Baukosten KGS und Umbaumaßnahme Mensa.

6.) **Kassenmäßiger Abschluss**

Der kassenmäßige Abschluss bezieht sich auf die Gesamttätigkeit der Kasse, also auch auf die außerhalb des Haushaltsplanes verwalteten Gelder (Verwahr- und Vorschussgelder) und auf die Resteabwicklung aus Vorjahren. Im Haushaltsjahr 2010 sind abgewickelt worden:

Ist-Einnahmen:	7.449.065,00 €
Ist Ausgaben:	6.710.207,35 €
Buchmäßiger Kassenbestand am 31.12.2010:	738.857,65 €

Aufgliederung	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Bestand
Verwaltungshaushalt	4.206.404,61 €	4.212.045,71 €	-5.641,10 €
Vermögenshaushalt	2.834.007,34 €	2.498.161,64 €	335.845,70 €
Verwahrtgelder	409.153,05 €	0,00 €	409.153,05 €
Vorschüsse	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Insgesamt	7.449.065,00 €	6.710.207,35 €	738.857,65 €

Folgende Reste werden ins nachfolgende Haushaltsjahr übertragen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Kassen-einnahmerest	Kassen-ausgabereist
281000.110000	Benutzungsentgelte von Vereinen / VHS	1.642,33 €	
281000.150000	Ersätze aus Versicherungsleistungen	69,72 €	
281000.162010	Vermischte Einnahmen	136,58 €	
281000.167000	Eigenanteil an Schülerbeförderungskosten	188,00 €	
880000.140000	Mieten	3.604,47 €	
	pauschale Einnahmen	224,00 €	
		5.865,10 €	0,00 €

Vorschüsse

Die 500,00 € bilden die Handkasse der KGS. Die von dort getätigten Ausgaben werden aus den jeweiligen Haushaltsstellen aufgefüllt, so dass der Bestand stets 500,00 € beträgt.

7.) **Schlussbetrachtung**

Mit der Vorlage des kassenmäßigen Abschlusses (Nachweis der Kasse über die Verwaltung der gesamten Geldmittel), der Haushaltsrechnung mit Anlagen (Nachweis der Verwaltung über den Vollzug des Haushaltsplanes) sowie der Prüfung der Jahresrechnung ist den gesetzlichen Vorschriften über die Jahresrechnung Genüge getan.

Die Jahresrechnung bildet die Grundlage für die Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2010 im Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme auf 4.207.678,01 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 4.207.678,01 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Verwaltungshaushalt ausgeglichen.

2. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Vermögenshaushalt wird in der Einnahme auf 2.670.478,94 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 2.670.478,94 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Vermögenshaushalt ausgeglichen.

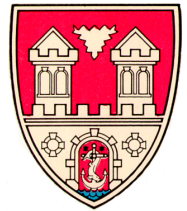
Anlage/n:

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher



Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher



Niederschrift

Gremium:	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen		
Sitzungsnummer:	SZV 11/20	Sitzungsdatum:	30.05.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	18:30 Uhr
Sitzungsraum:	Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11		

Anwesenheit:

Verbandsversammlung

Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD	Vorsitzende
Herr Galinsky, Frank - B90/GRÜNE	Mitglied
Frau Heinrich, Bärbel - SPD Uetersen	Mitglied
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch	Verbandsvorsteher
Herr Köpcke, Holger - BfB Uetersen	Mitglied
Herr Nürnberg, Reinhard - CDU	Mitglied
Herr Ruhnke, Gerhard - CDU Uetersen	Mitglied
Frau Eßler, Ursula - FDP	Mitglied
Frau Hansen, Andrea - Bgm. Uetersen	Mitglied
Herr Lichte, Horst - SPD	Mitglied

Verwaltung

Hinz, Joachim - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Seiler, Gunnar - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Bräuß, Ute - Verwaltung	Fachdienstleiterin
Frau Schaeper, Hanna - Verwaltung	Protokollführerin

-

Frau Wittmaack, Rita - Schulleitung KGS

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
4	Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes	
5	Bericht I. des Verbandsvorstehers II. der Schulleitung	VO/11/107
6	Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule	VO/11/108
7	Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung	VO/11/111
8	Jahresrechnung 2009 - Schulverband	VO/10/863
9	Jahresrechnung 2010 Schulverband	VO/11/110

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Frau Fischer-Neumann eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Änderungen zur Tagesordnung gehen nicht ein. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Behn-Krappa befürwortet die Erhöhung der Schulsozialarbeitsstunden und fügt hinzu, dass für die Zukunft eine weitere Erhöhung wünschenswert wäre.

TOP 3 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes

Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Es werden keine Anmerkungen zur letzten Niederschrift gemacht.

TOP 5	Bericht I. des Verbandsvorstehers II. der Schulleitung
--------------	---

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel erläutert die Vorlage. Herr Hinz fügt folgendes hinzu:

Im Zuge der Umsetzung der energetischen Sanierung der Schulsporthalle I sind bei den Dacharbeiten des Umkleidetrakts Mängel an der Tragkonstruktion der Blechfassade festgestellt worden. Die schadhaften Stellen sind im mittleren und oberen inneren Bereich der Fassade vorhanden, so dass diese Mängel bei den Voruntersuchungen nicht erkennbar waren, sondern erst bei der Ausbildung des Dach/Wandüberganges sichtbar wurden. Folgende Schäden an Bauteilen, die zum Halt der Fassadenplatten dienen, sind vorhanden:

- Durchgerostete Aufhängungen und Stahlwinkel
- Großflächig deformierte Aufhängungen und Stahlwinkel durch die Mehrbelastung der durchgerosteten Aufhängungen
- Teilweise verrottete Hölzer an der Tragkonstruktion

Als Sofortmaßnahme wurden die Arbeiten an den betroffenen Bereichen stillgelegt und es erfolgen weitere Untersuchungen, auch an der restlichen Fassade, um die Standsicherheit zu prüfen. Es ist damit zu rechnen, dass mindestens die Fassadenteile über dem Umkleidetrakt ausgetauscht werden müssen. Diesbezüglich liegt eine Kostenschätzung des Architekturbüros Neumann vor, genaue Kosten werden noch ermittelt. Ob die im Haushalt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ausreichen, kann zurzeit noch nicht gesagt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die gesamte Fassade in den Phasen II und III saniert werden muss. Über die Kosten wird dann ggfs. im Zuge der Haushaltsberatung für den Haushalt 2012 beraten werden.

Frau Wittmaack erläutert ebenfalls ihren Bericht und fügt beim Thema „Fachlehrermangel“ hinzu, dass sich diese Situation in Zukunft wohl noch verschlechtern wird. Aufgrund der Nachfrage in der letzten Sitzung verteilt sie dann Broschüren über die AG's und Freizeitangebote an der Schule.

TOP 6	Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule
--------------	--

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die Schulsozialarbeit um zunächst 10 Std./Woche ab Schuljahr 2011/2012 auszuweiten.
2. Es wird der Stadt Tornesch empfohlen, die zusätzlichen Stunden unbefristet mit der bereits in der Maßnahme „schülerbegleitende Hilfen“ an der KGS tätigen Mitarbeiterin zu besetzen, um die dadurch entstehenden Synergieeffekte nutzen zu können.
3. Bereits zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2011/2012 soll überprüft werden, ob die Aufstockung um 10 Std./Wo. ausreichend ist.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
----------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel erläutert die Vorlage und fügt hinzu, dass auch das Land in die Finanzierung der Schulsozialarbeit einsteigen will und Finanzmittel bereitgestellt hat. Nach welchem System eine Verteilung durchgeführt werden soll, steht jedoch noch nicht fest.

TOP 7 Nachbesetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt folgende Nachbesetzungen:
Herr Nürnberg als Nachfolger für Herrn Rachow
Herr Galinsky als Nachfolger für Frau Vennemann
Die Verbandsversammlung wählt Herrn Nürnberg zum Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

TOP 8 Jahresrechnung 2009 - Schulverband**Beschluss:**

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme auf 3.387.855,79 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 3.387.855,79 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Verwaltungshaushalt ausgeglichen.
2. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Vermögenshaushalt wird in der Einnahme auf 3.987.926,82 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 3.987.926,82 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Vermögenshaushalt ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Seiler erläutert die Vorlage.

TOP 9 Jahresrechnung 2010 Schulverband**Beschluss:**

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2010 im Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme auf 4.207.678,01 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 4.207.678,01 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Verwaltungshaushalt ausgeglichen.
2. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Vermögenshaushalt wird in der Einnahme auf 2.670.478,94 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 2.670.478,94 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Vermögenshaushalt ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Seiler erläutert die Vorlage.

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)



Anwesenheitsliste

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen

Sitzungstermin:	Montag, 30.05.2011, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11
Status:	öffentlich/nichtöffentlich

Name	Unterschrift
Frau Fischer-Neumann, Verena	_____
Herr Galinsky, Frank	_____
Frau Heinrich, Bärbel	_____
Herr Köpcke, Holger	_____
Herr Krügel, Roland	_____
Herr Nürnberg, Reinhard	_____
Herr Ruhnke, Gerhard	_____
Frau Eßler, Ursula	_____
Frau Hansen, Andrea	_____
Herr Lichte, Horst	_____
Frau Bräuß, Ute	_____
Frau Schaeppers, Hanna	_____